



**Bergführer Dominik**  
Dominik und Angelika Suntinger

Steigstrasse 15  
9436 Balgach  
Tel. 071/722 08 16  
[dominik@sunatiger.ch](mailto:dominik@sunatiger.ch)  
<http://www.sunatiger.ch>

**Dr. Peter Meier**  
BedeutungsGebende Informatik BGI AG

Bachmattstr. 23  
8048 Zürich  
Tel. 044/432 89 59  
[pm@think-systems.ch](mailto:pm@think-systems.ch)  
<http://zrt.think-systems.ch>

## Teambildung durch und mit Klettern: „Gemeinsam Ziele erreichen“

### Einführung:

Jeder Arbeitgeber erwartet von seinen Mitarbeitern, dass sie ein hohes Potential an Leistung bringen. Dies ist einerseits von der Persönlichkeit und der Lebensgestaltung eines einzelnen abhängig, andererseits von den vorgegebenen Teamstrukturen am Arbeitsplatz.

Für die persönliche Lebensgestaltung können Sie höchstens Anstoss geben. Um eine erstrebenswerte Teamstruktur zu erreichen, können Sie jedoch aktiv etwas unternehmen.

Wir bieten Ihnen hier keinen Firmenausflug. Viel mehr geht es uns darum, jedem Mitglied Ihres Spitzenteams vorhandene Konfliktzonen des Selbst im Zusammenhang mit dem Team aufzuzeigen und in Teamarbeit mögliche Lösungswege oder präventive Massnahmen zu erarbeiten.

### Ziele:

- **Sich selber erkennen um seine Mitmenschen zu erkennen**
- **Wissen um vorhandene Konfliktzonen**
- **Bewusster Umgang mit Konfliktzonen des Selbst**
- **Umsichtiger Umgang mit Konfliktzonen der Arbeitspartner**
- **Mit dem Team seinen „eigenen“ Weg gehen**
- **Einander durch Vertrauen gegenseitig auffangen**

### Zielerreichung:

Um längerfristig aus gewissen eingebrannten Lebensmustern heraus zu finden, braucht es Erlebnisse und **Erfahrungen**; Einsichten mit **Erinnerungswert**.

Bergführer Dominik bietet Ihrem Team während des Kletterns in der Halle oder im Outdoorbereich den Rahmen, sich in gemeinsamer Arbeit und mit gemeinsamen, einmaligen Erlebnissen, zu entwickeln.

Während der Überwindung auf der Kletterroute, bewusst nach oben zum Ziel, werden sich im Team die zu bearbeitenden Muster zeigen.

Dr. Peter Meier widmet sich der **BedeutungsGebenden Informatik**, welche ihm durch langjährige Erfahrung und Forschung ermöglicht, Einzelpersonen als Lebenserfüllungs- und Wertschöpfungsprinzip zu identifizieren und einzuschätzen. Damit wird es möglich, potenzielle Stärken, Schwächen, Chancen und Bedrohungen in den Spannungsfeldern und den sozialen Wirkungsdimensionen zu eruieren und während des Klettervorganges zu beobachten.

## Klettern:



Geklettert wird zu zweit. An der Wand oben ist man jedoch **alleine verantwortlich** für den nächsten Schritt und den Umgang mit Krisen. Man muss sich dafür auf die Zuverlässigkeit des Materials und des Systems verlassen können. Mehr noch, dass der **Partner** mit seiner andern Sichtweise einem zu halten vermag, wenn man zurückfallen sollte. So entsteht unter zwei gewissenhaften Menschen **Vertrauen**, das auch über die Kletterwand hinaus trägt.

Im bisher "**normalen**" Leben dagegen versucht man sich in der Konkurrenz oft genug zu Fall zu bringen, um damit selbst grösser zu **erscheinen**. Hier im Workshop, an der Wand, können Teilnehmer in einer Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens ihren **individuellen Aufstieg**, dank der Teamarbeit, fortsetzen.

## Durchführung:

**Bergführer Dominik und Dr. Peter Meier gestalten gerne auf Anfrage einen auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten Anlass.:**

## Ihr Anlass könnte folgendermassen aussehen:

**Leitung:** Dr. Peter Meier und Bergführer Dominik Suntinger

**Inhalt:** Nach Absprach mit Ihnen

**Treffpunkt:** In einer Kletterhalle oder im Freien, in einem Klettergarten.

**Programm: 8.00 Uhr Kennenlernen** der Beteiligten mit Dr. Peter Meier

- 10.00 Uhr kurze Ortsbesichtigung
- Material verteilen und anpassen
- Kurze Schulung in Knotentechnik
- Erlernen der Partnersicherung
- Ab ca. 11.00 Uhr Klettern in Zweier- bis Dreiergruppen.
- Gegenseitiges Unterstützen bei Ausnahmesituationen.
- Abseilen (Selbstüberwindung)
- Zwischen 12.00 und 14.00 Uhr Mittagessen.
- 15.30 Uhr Kletterende
- 16.00 Uhr Auswertung und Ausarbeiten weiter führender Projekte
- 17.30 Uhr Verabschiedung bzw. Abendprogramm als Überleitung
- **Tag 2:** Weiter führende praxisorientiertes Training

## Material:

- Bequeme der Witterung angepasste Bekleidung
- Je nach Witterung und Austragungsort, Lunch aus dem Rucksack
- Trinkflasche
- Trekkingschuhe
- Persönliche Medikamente

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf diesen Tag und hoffen auf gutes Wetter und viel Erfolg!